



AES-Schüler zu Gast bei den Profis

Einen sehr erfolgreichen Tag erlebten einige Sportler der AES am 3. Advents-Sonntag. Eine Gruppe von geübten Basketballerinnen und Basketballern versammelte sich unter Führung des Sportlehrers, Christopher Ormond, in der *Fraport-Arena*. Sie hatten die Ehre, ihre Schule beim *Skyliners-School-Cup* vertreten zu dürfen und traten dort gegen drei andere Schulmannschaften an. Die Spielerinnen und Spieler, die sich überwiegend aus dem E-Stufen-Sportkurs bei Herrn Ormond kennen, wurden verstärkt von der erst 11-jährigen Marlen. Wie Marlen, die in ihrer Freizeit für die TSG-Sulzbach auf Korbjagd geht, sind auch die anderen Teammitglieder bei verschiedenen Vereinen in der Region aktiv.



Es spielten: Konstantin, Lukas, Emil, Felix, Marlen, Emily und Tabea

Die Mannschaft hatte nur kurze Zeit, um sich beim Einspielen an die riesige Halle zu gewöhnen und daran, auf dem Spielfeld aktiv zu werden, das doch sonst den Profis vorbehalten ist. Der aus dem Teilnehmerfeld zugeloste Gegner für das erste Spiel war die *Frankfurt International School*. Damit hatte man zu Beginn gleich ein spielstarkes Team gegen sich, das aus 13 Jungs und Mädels bestand und bereits beim Einspielen zu beeindrucken wusste. Nicht ausgeschlossen, dass unsere Truppe, die nur 7 Spieler stark war, etwas unterschätzt wurde, denn durch einen Blitzstart konnte die AES schnell eine klare Führung erzielen. Das schnelle Spiel und die erfolgreichen Korbwürfe zeigten von Beginn an, dass es sich bei unserer Delegation nicht um Anfänger handelte. Der Halbzeitstand von 11:4 wirkte sehr beruhigend. Was folgte, war eine 2. Spielhälfte, in der man durch Unkonzentriertheit den Gegner wieder stark machte und zwischenzeitlich bis auf 3 Punkte (18:15) herankommen ließ. Unsere Truppe ließ sich dann aber das Heft nicht endgültig aus der Hand nehmen, konnte in der

Endphase nochmals überzeugen und das Spiel gegen wirklich gute ISF-Schüler mit 23:16 für sich entscheiden. Damit hatte man sich die Final-Teilnahme gesichert.

Das zweite Spiel des Tages bestritten die Teams von der *Mittelschule* aus Miltenberg und der Frankfurter *Anna-Schmidt-Schule*. Beim Betrachten dieses Spiels wurde den AES-Schülern sehr schnell klar, dass sie im Finale auf einen weniger spielstarken Gegner treffen würden...

Der Turniersieg war also in greifbare Nähe gerückt! Um im Finale gegen die *Anna-Schmidt-Schule* noch attraktiveren Teamsport zu zeigen, hatte man mit Herrn Ormond vereinbart, sich ein eigenes Ziel zu setzen: Kein Mitspieler sollte ohne Korberfolg bleiben! Auf dieses Ziel konnte man sich dann auch sehr gut konzentrieren, weil der Turniersieg bereits zur Halbzeit beim Stand von 22:5 gesichert schien. Zum besseren Verständnis sei erwähnt, dass der Gegner sich zwar nach Kräften zur Wehr setzte, aber ganz überwiegend jüngere und deutlich kleinere Akteure aufgeboten hatte. So hatte unser AES-Team leichtes Spiel und konnte mit erfreulichem Teamgeist auch jede Spielerin und jeden Spieler so in Szene setzen, dass für alle auch Korberfolge verbucht wurden. Der Endstand im Finale: 45:7 für unsere AES-Basketballer!

Der Sieger des *School-Cup* kam also an diesem Sonntag von der **Albert-Einstein-Schule**. Neben dem Hauptpreis, einem nagelneuen Trikotsatz, gab's eine weitere Belohnung, denn alle Akteure und ebenso die mitgereisten Schlachtenbummler (Eltern, Mitschüler usw.) hatten für das nachfolgende Heimspiel der Profis freien Eintritt.

Die Begegnung der *Skyliners* mit dem hochgehandelten Team aus Oldenburg, das in oberen Regionen der Tabelle schwebt, galt folgerichtig als sehr schwere Aufgabe. Dennoch wollten die Hausherren ihren Aufwärtstrend (3 Siege in Folge) fortsetzen. Es kam zu einem spannenden Spiel, das zur allgemeinen Freude mit einem deutlichen 93:74-Sieg der *Skyliners* endete.

Die Stimmung hätte an diesem Adventssonntag einfach nicht besser sein können...

Christopher Ormond